

13.12.2020

Blitz am Sonntag

Regine-Hildebrandt-Preis

Freude beim Förderverein Miniaturstadt Bützow e.V.



Der Förderverein der Miniaturstadt mit der Vorsitzenden Birgit Czarscka (2. v.r.) vor den Modellen von Rathaus und Stiftskirche. Der Verein wurde vor 15 Jahren gegründet. Foto: Peter Schmidt

Bützow/mb/pm. Der SPD-Ortsverein Bützow gratuliert dem Förderverein Miniaturstadt Bützow e.V. sehr herzlich zur Verleihung des Regine-Hildebrandt-Preises 2020.

»Menschen eine Perspektive geben«, so würdigt Jan Hildebrandt die Arbeit des Vereins als wichtigen Anker ehrenamtlicher Arbeit in der Region. Mit hohem Engagement, vielen Ideen und großem Durchhaltevermögen haben sich die Vereinsmitglieder und insbesondere die Vorsitzende Birgit Czarscka seit vielen Jahren für die Belange arbeitsloser Frauen und Männer hier in Bützow und

Umgebung eingesetzt. Sie haben Netzwerke gebildet, Partner und Unterstützer gewonnen und bei vielen Gelegenheiten tatkräftig mit angepackt. So ist auf dem Gelände am Nebelring nicht nur eine originalgetreue Nachbildung der Bützower Altstadt, sondern ein attraktives Freizeit- und Feriengelände entstanden, das jährlich tausende Besucher anzieht. Darüber hinaus haben sich die Vereinsmitglieder seit Jahren bei der Organisation der Bützower Weihnachtsmärkte, auf der MELA in Mühlengiez, den Mecklenburg-Vorpommern-Tagen und bei vielen anderen Gelegenheiten in das

öffentliche Leben der Stadt und des Landes eingebracht. Damit hat der Verein Menschen eine Perspektive gegeben und gleichzeitig viel für die Allgemeinheit getan. Den Preis hat sich der Förderverein Miniaturstadt Bützow e.V. redlich verdient. Der SPD-Ortsverein Bützow wird die Arbeit des Fördervereins auch künftig mit großem Interesse verfolgen und nach Kräften unterstützen.

Der diesjährige Regine-Hildebrandt-Preis der SPD geht neben dem Förderverein auch an den Verein »Fulda stellt sich quer« (Hessen). Der Preis ist insgesamt mit 10.000 Euro dotiert.